

Hausaufgabenmoral

Beitrag von „CDL“ vom 26. März 2019 18:57

...und als Referendar verantwortlich für den Lernprozess deiner SuS, nicht für geschenkte Noten und den leichten Weg, bei dem dir kein Widerstand droht. Ich verstehe, dass das Ref hart ist, aber schon im Ref derart mutlos und halbherzig seinen beruflichen Verpflichtungen nachzukommen ist ganz schön traurig und grenzt an eine Bankrott-Erklärung als Lehrer. So einen Text würde ich einem Kollegen kurz vor der Pensionierung durchgehen lassen (auch wenn ich mir anderes wünschen würde), aber nicht jemandem zu Beginn seines Berufslebens.

Wenn ich eine bessere Note fachlich nicht verantworten kann und auch eine Rücksprache mit erfahreneren Kollegen/Mentoren ergibt, dass mein Anspruch angemessen für Klassenstufe und Fach ist, dann vertrete ich das auch entsprechend und fange nicht an Noten zu verschenken. Damit fördert man nur eine unrealistische Selbstwahrnehmung von Schülern.